

Die halle'sche Bismarckfeier am 5. April

Da Massenbesuch zu erwarten, rechtzeitig Plätze sichern!
General von Lettow-Vorbeck spricht, wie wir bereits berichtet haben, anlässlich der großen Bismarckfeier der internationalen Volkspartei am Freitag, dem 5. April, um 8 Uhr abends im großen Thaliaaal. Wie wir bisher mitteilen konnten, findet erfreulicherweise außer dieser Bismarckfeier keine Bismarckumgebung weiter in Halle statt, so daß wohl die gesamte nationale Halle bei dem Vortrag des Generals von Lettow-Vorbeck erscheinen wird. Wie uns die Deutschnationalistische Partei noch weiter mitteilt, hat der Vorverkauf sehr schnell ein- und alle, die an der Feier teilnehmen wollen, werden dringlich gebeten, sich in den Vorverkaufsstellen Karten zu besorgen, und zwar bei H. Rothmann, Gr. Weichstraße, „Halle'sche Zeitung“, Leipziger Straße 61/62, und im Büro der D. N. V., Herberstraße 10.

— 25 Jahre „Freund & Müller“. Die hiesige Großhandelsfirma Herzog, Wirtz und Bollmann Freund & Müller begeht am Freitag den Tag ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma, die sich in ihren Anfängen entwickelt hat und durch rastloses Fleiß, Ehrlichkeit und kaufmännische Integrität ihrer Inhaber sich das größte Vertrauen aller Geschäftsfreunde erworben, zählt heute zu den führenden Häusern der Branche in Deutschland.

— Eine Einundachtzigjährige. Am Karfreitag begeht die Frau Marie Kopp geb. Galle in der Sommergasse 9 ihren Geburtstag in voller Gesundheit und Müdigkeit.

Wohin geht ich?

- Stadttheater: „Karl und Anna“ (8).
- Kabakalla: Die internationale Ringkampf-Konkurrenz mit Otto Kuhlmann (8).
- G. T. am Miesedplatz: „Pat und Patashon als Detektive“ (4, 6.10, 8.15).
- G. T. Große Weichstraße: „Pat und Patashon als Detektive“ (4, 6.10, 8.15).
- Hfa Alte Brennenstraße: „Das brennende Herz“ (4, 6.15, 8.20).
- Hfa Leipziger Straße: „Der rote Kreis“ (4, 6.15, 8.20).
- Schauburg: „Der lebende Leichnam“ (4.30, 6.30, 8.30).
- Lobener Theater: Der hervorragende Spielplan mit Walpurgis (8).
- Sachs Künstlertheater: Der vollständig neue Spielplan (8).

Der Verkehr auf dem Flugplatz Halle-Leipzig

Die Bilanz von 1928: 30 000 Fluggäste und 540 000 kg Fracht

Es erweist sich als notwendig, den Luftverkehr als wirtschaftlichen Vorgang so genau zu beobachten, daß sich klar und eindeutig feststellen läßt, in welcher Richtung sich seine Entwicklung vollzieht und welche Kräfte eingeleitet werden müssen, um die deutlich erkennbare aufsteigende Linie zu wahren.

So haben die Feststellungen, die deshalb von der Flugleitung im mitteldeutschen Flughafen Halle/Leipzig getroffen wurden, für das Betriebsjahr 1928 zu einem sehr günstigen Ergebnis geführt. Nach den vorliegenden statistischen Angaben ist es namentlich möglich, sich zu vergegenwärtigen, in welchen Ausmaßen sich der Luftverkehr im täglichen regelmäßigen Flugbetrieb im Laufe eines Jahres hier abspielt.

Für die Benutzung der Verkehrsflugzeuge durch Fluggäste ergibt sich für das vergangene Jahr folgendes Bild:

Der Gesamtumschlag an Luftreisenden betrug 31 922 anfallende, durchgehende, abgehende und hierbleibende Fluggäste. Zu Einzelnen wiesen die Monate April bis August eine konstante Steigerung der Frequenzfiguren auf; denn der Gesamtumschlag betrug im April 2501, im Mai 2654, im Juni 4000, im Juli 4298 und im August 5023 Fluggäste.

Diese hohen Ziffern konnten erreicht werden einerseits durch das Befliegen sämtlicher Flugrouten, die überhaupt verkehrsgeographisch vom Flughafen Halle/Leipzig aus in Frage kommen, andererseits aber auch infolge der vermehrten Reisefreiheit des Publikums in der schönen Jahreszeit. Schließlich hat sich herausgestellt, daß die Frequenz im Luftverkehr sofort anzieht, sobald die Sonne scheint; deshalb bedarf die Ansicht, daß nur in diesem Falle „gutes“ Flugwetter herrscht, einer gründlichen Revision. Das Flugwetter wird allgemein von der Öffentlichkeit in vielen Fällen noch zu pessimistisch beurteilt; denn der sehr hohe Prozentgehalt von durchgeführten Flügen beweist, daß die rein meteorologischen Grenzen, in denen geflogen werden kann,

auf Grund der technischen Vollkommenheit der Verkehrsflugzeuge, der jahrelangen Streckenerfahrung der Verkehrs-piloten in Gemeinschaft mit einem aufmerksamen Flugwetterdienst sehr weit geteilt sind. Da leicht ersichtlich ist, daß bei einem ununterbrochen fortbleiben der Großwetterlage, z. B. in den Sommermonaten, die Beförderungsfiguren stetig im Steigen

begriffen sind, so muß man annehmen, daß über größere Zeiträume hinweg dieser Vorgang sich entsprechend wiederholt.

Auch die Aufzeichnung der im Betriebsjahr 1928 beförderten Luftfrachten einschließlich Gepäck der Fluggäste und Luftpost ergibt eine ähnliche Steigerung während der Monate Mai bis August, die in diesem Falle vielleicht noch augenfälliger wird. Hier betrug der Gesamtumschlag 541 828 Kilogramm, wovon auf den Monat Mai 62 981 Kilogramm, Juni 65 735 Kilogramm, Juli 74 220 Kilogramm und August 83 140 Kilogramm entfielen.

Naturngemäß kann sich ein großer Flughafen nur entwickeln, wenn auf Grund eines wirtschaftlich lebendigen Winterlandes der Bedarf für Verkehrsflüge mit Fluggästen und Luftfrachten vorhanden ist, wie es auf Grund der hier mitgeteilten Zahlen für den mitteldeutschen Flughafen Halle/Leipzig, der genau so vor den Toren der Stadt Leipzig liegt wie

vor den Toren der Stadt Halle, der Fall ist. Darüber hinaus bildet er außerdem das natürliche Zentrum des von und zu dem gewaltigen mitteldeutschen Industriegebiet geführten Luftverkehrs, der in einigen Wochen mit dem einsetzenden Sommerluftverkehr eine abermalige Steigerung erfahren dürfte.

— Inhergebräutliche Volkshelungen zu Chem. Am ersten Osterfesttag, dem 31. März, findet in Halle sowohl eine Geldzuweisung als auch eine Patetzustellung statt.

Kirchliche Nachrichten

Christliche Gemeinde, Liebenauer Straße 4 (am Mannischen Platz). Karfreitag 10 Uhr Bibelstunde, Bibelstudien der Arbeiter-Vereine; 16½ Uhr Bibelstunde, heilige Eucharistie; 19 Uhr Bibelstunde; 11¼ Uhr Bibelstunde; 16½ Uhr biblische Ansprache; 19½ Uhr Unterhaltungsabend für junge Männer und Mädchen. Donnerstag 20 Uhr Bibelstunde.

Rathaischer Gottesdienst

Gemeinde St. Franziskus und Elisabeth, Ranerstraße 11. Gründonnerstag: Gottesdienst um 8 Uhr. 19½ Uhr Sakramentsabend. — Karfreitag: Gottesdienst um 9 Uhr. 19 Uhr Sakramentsabend. — Samstag: Gottesdienst um 8 Uhr. — 1. Osterfesttag: Auferstehungsfeier mit Ze Deum 7½ Uhr. 7, 8, 9½ Uhr heil. Messen mit Predigt, 10½ Uhr Gottesdienst mit Predigt, 16 Uhr Sakramentsabend. — 2. Osterfesttag: 7, 8, 9½ Uhr heil. Messen. 10½ Uhr Gottesdienst. 16 Uhr Sakramentsabend.

Wir haben der breiten Öffentlichkeit kürzlich bekannt gemacht, daß für unsere 5-Pfg., Zigarette „Bulgaria Krone“ solch hochwertige Edeltabake Verwendung finden, aus denen normalerweise 8-Pfg.-Zigaretten hergestellt werden können. Sie brauchen deshalb als denkender Raucher Ihr Geld nicht aus der Straße zu werfen, denn Sie haben tatsächlich für nur 5 Pfennige in unserer

BULGARIA



KRONE

den Genuss einer 8-Pfg. Zigarette

Die Verdreizehnung unseres Umsatzes in einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren ist der beste Beweis dafür, daß der Raucher die Qualität unserer Zigarette „Bulgaria Krone“ erkannt hat und sie zu schätzen weiß.

BULGARIA ZIGARETTEN FABRIK

Ein schwarzer Tag der deutschen Wirtschaft

Der Brand der „Europa“

Von den schmerzlichen Folgen des Brandes der „Europa“ sind der Bevölkerung entgegengebrachten... Der Brand der „Europa“

wurde die Fertigstellung um ein Vierteljahr verzögert. Immerhin sollte als erste die „Europa“ Anfang August in Dienst gestellt werden.

Daqu muß festgestellt werden, daß vor und nach dem Brande die deutschen Schiffe bei gleicher Größe und Ausstattung immer jede ausländische Konkurrenz überlegen haben werden.

Es ist noch auf zwei rein wirtschaftliche Fragen hinzuweisen: Der niedrigere Stand der Geschäfte und Löhne im Deutschen Reich...

Stierin liegt vor allem die fürchterliche Folge des Brandes der „Europa“, die man ja, wie gesagt, nicht allein betrachten darf.

Unter diesen Umständen taucht der fürchterliche Verdacht auf, daß dieser Brand irgend etwas mit dem internationalen Konkurrenzkampf...

Im aber den vollen Umfang der Folgen zu setzen, die diesen Unglück noch sich ziehen wird, müssen wir kurz die Geschichte der deutschen Passagierschiffahrt betrachten.

Denn nicht nur 1906, England wieder vor und entlich und wieder das „Glaue Band“, das bis heute die „Mauretanica“, ein Schwesterschiff der „Lustiana“, führt.

Diese Riesendampfer sind mit ihren allen weiteren deutschen Fulkern nun nach dem Ausbruch der deutschen Flotte unter englischer und amerikanischer Flagge.

Ende 1906 hatte sich der Lloyd entschlossen, nun erneut den letzten großen Sprung zu machen. Denn mittlerweile waren die bei der Schiffbauindustrie...

Grü. in der Nacht zum Dienstag kam der Beschlutz aufstehen, daß 21. März d. J. ablaufende Einzahlung auf weitere 6 Jahre unter...

Die Generalversammlung unter Vorsitz von Generaldirektor Dr. Zell hielt. 648 300 A. bei 1 000 000 A. betragenden Aktienkapitalien...

Der Vorstand des „Europa“-Lloyds hat sich für die Veräußerung der „Europa“-Lloyds an die „Europa“-Lloyds...

Deutsche Bank

Wählung der Räte bei Dividendenberechnung

In der ordentlichen Hauptversammlung am 28. März war 55 901 400 Mark Aktienkapital vertreten. Der Vorsitzender der Diskussion über den Geschäftsergebnis führte Direktor Oskar Wasser...

den Vorrang gebe, wie dies auch die ausländischen Banken getan hätten.

Au der Frage der Angestellten und Mitarbeiter erklärte der Redner, es sei klar, daß die Gesellschaft herzlich gern alle Wünsche jedes der Inhaber ebenso wie jedes Mitarbeiters erfüllen würde...

Meber das laufende Geschäftsjahr ließe sich bis jetzt noch nichts sagen, weil alles von dem Ergebnis der Vorjahr Verhandlungen abhängig sei.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde der Antrag gestellt, aus den aus dem Freigabegericht verbleibenden 53 1/2 Mill. A. 3 Mill. A. zur Einbindung der Postlage der Anfangsgesellen...

Verlängerung des Mitteldeutschen Brauereibankbills. Unserem geliebten Vaterland ist noch hinzuzufügen, daß sich die Verhandlungen ziemlich schwierig gestaltet haben.

Rechtshaltung für das Bundesratsgesetz. Die Vollversammlung der Bundesversammlung für den Regierungsbereich...

Frankfurter Abendbörse Frankfurt, 27. März. An der Abendbörse war das Geschäft im allgemeinen still.

Dividenden Kurzo-Berliner und Garten-Bez. Rajoff, Leipzig 12 (10) Deutsche Bank, Berlin 10 (10)

Der Beginn des Monats März ist ein sehr günstiger, wie es auch die Wetterverhältnisse zeigen.